

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/004/ XIII	
Sitzung am	: 18.01.2024	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:24

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführung	: gez.	Mats Hollesen

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.01.2024

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Tobias Schloo

Teilnehmende

**Thorsten Borchers
Nicole Eichel
Sabine Fahl**

ab 18:39

**Vertretung für Herrn Dr.med.Matthias
Helt**

Vertretung für Herrn Gunnar Löwe

**Sonja Gebert
Peter Goetzke
Frauke Gülle
Volker Holdt
Mascha Kühl**

Uwe Matthes

Vertretung für Herrn Gunnar Becker

Nicole Rackwitz

Jens Rosinsky

Devina Skutnik

Doris Vorpahl

Kornelia Wangelin

ab 18:32

Verwaltung

**Petra Engfer
Michael Holstein
Sirko Neuenfeldt
Katrin Schmieder
Astrid Tscherny**

Rechnungsprüfungsamt

Amt 50

Amt 50, Amtsleitung

Amt 50

Protokollführung

Mats Hollesen

Amt 50, Protokollführung

sonstige

**Clara Griesel
Vera Meifort
Michael Metzler**

Kinder- und Jugendbeirat

Kinder- und Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Gunnar Becker
Dr. med. Matthias Helt
Gunnar Löwe

vertreten durch Herrn Uwe Matthes
vertreten durch Frau Sabine Fahl
vertreten durch Frau Sonja Gebert

4
**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.01.2024

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.12.2023

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.12.2023

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

TOP 7 : B 23/0360

Haushalt 2024/25 - Grundhaushalt Amt 50

TOP 8 :

Vorstellung der Migrationsberatung für erwachsene Menschen (MBE)

TOP 9 :

Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten und Asylbewerber*innen

TOP 10 : B 24/0004

Änderung Seniorenbeiratssatzung

TOP 11 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.01.2024

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit (zu diesem Zeitpunkt) 13 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Schloo lässt über die gesamte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Die Tagesordnung wurde bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.12.2023

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 21.12.2023 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.12.2023**

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 21.12.2023 gefasst.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Herr Joachim Braun, Am Hange 83, 22844 Norderstedt

Herr Braun gibt sein Einverständnis zur Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll.

Herr Braun fragt wie die Verwaltung zu dem Vorschlag gekommen sei, das Wahlalter für den Seniorenbeirat von 65 Jahren auf 60 Jahren zu reduzieren und meint, dass eine solche Entscheidung mit Zahlen und Fakten untermauert werden müsse.

Herr Schloo erklärt, dass dies lediglich ein Vorschlag der Verwaltung sei und eine politische Diskussion zu einem späteren Zeitpunkt in der Sitzung erfolgen werde.

Herr Wilfried Hübner, Am Wiesengrunde 7a, 22844 Norderstedt

Herr Hübner gibt sein Einverständnis zur Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll.

Herr Hübner fragt nach der durchschnittlich abgegebenen Stimmenanzahl durch die Wahlberechtigten bei Wahlen des Seniorenbeirates in den vergangenen Jahren.

Herr Holstein vom Sozialamt (Amt 50) antwortet direkt.

TOP 6:**Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

Herr Neuenfeldt gibt eine Übersicht über die Entwicklung des Wohnungsbestandes in Norderstedt als **Anlage 1** zur Niederschrift.

Er berichtet, dass das Land Schleswig-Holstein den Erlass einer neuen sogenannten Kappungsgrenzenverordnung plant. Der Entwurf sieht vor, dass zukünftig in 62 Städten und Gemeinden in unserem Bundesland (darunter auch Norderstedt) die Mieten in bestehenden Verträgen innerhalb von drei Jahren nur noch um 15 Prozent statt wie bisher um 20 Prozent bis hin zur ortsüblichen Vergleichsmiete steigen dürfen.

Herr Schloo begrüßt Herrn Bertermann von der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt (EGNO).

Herr Bertermann spricht über den geförderten Wohnungsbau in Norderstedt mit besonderem Augenmerk auf die Neubauten im Harkshörner Weg und Garstedter Dreieck. (Gebäude nach dem Norderstedter Modell – NoMo) Er berichtet über gemachte Erfahrungen beim Bau, der Vermietung und bei der Instandhaltung der Gebäude und betont dabei die Notwendigkeit von sozialen Wohnungsbauprojekten in Norderstedt. Er beantwortet anschließend die Fragen des Sozialausschusses.

TOP 7:**B 23/0360****Haushalt 2024/25 - Grundhaushalt Amt 50**

Protokollberichtigung vom 13.02.2024:

Die Verwaltung verteilt an die Ausschussmitglieder eine Liste aller im Zuge der Beratung im

Ausschuss beschlossenen bzw. berichteten haushaltsrelevanten Änderungen.

Herr Schloo erläutert den Änderungsantrag der SPD Fraktion. **(Anlage 2)**

Bei Neubauten nach dem Norderstedter Modell war in der Vergangenheit angedacht, diese zunächst komplett als Flüchtlingsunterkunft zu nutzen (befristete Befreiung der geförderten Wohnungen für zunächst 10 Jahre von der Belegungsbindung durch das Land Schleswig-Holstein - also Belegung auch ohne einen Wohnberechtigungsschein und Nutzung als Flüchtlingsunterkunft möglich). Aus diesem Grund wurden die Investitionsmittel in der Vergangenheit im Budget des Sozialamtes bei den Kosten für den Bau von Flüchtlingsunterkünften veranschlagt.

Da bei weiteren Neubauten nach dem Norderstedter Modell beabsichtigt ist, auf eine Befreiung von der Belegungsbindung zu verzichten und die Wohnungen direkt zu vermieten, erklärt Frau Schmieder an dieser Stelle, dass die Kosten im Budget des Amtes für Gebäudewirtschaft zu verorten sind und schlägt vor, dass der Sozialausschuss beschließt, den Hauptausschuss zu bitten im entsprechenden Produkt des Amtes für Gebäudewirtschaft die Mittel zur Verfügung zu stellen. *Wegen der sich möglicherweise aus der Formulierung „nach dem Norderstedter Modell“ ergebenden Kosten bittet Frau Vorpahl für die CDU-Fraktion darum, stattdessen im Beschlussvorschlag von „in Modulbauweise“ zu sprechen, damit die CDU-Fraktion dem vorliegenden Antrag zustimmen kann*

Herr Matthes bittet für die CDU-Fraktion, die Tabelle mit der mittelfristigen Finanzplanung vom Beschlussvorschlag in den Sachverhalt zu verschieben, da nur die Haushaltsmittel für die Jahre 2024 und 2025 direkt beschlossen werden. *Herr Schloo übernimmt die Anregung von Herrn Matthes sowie die Hinweise der Oberbürgermeisterin in den Antrag der SPD-Fraktion. Er stellt den ansonsten inhaltlich unveränderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.*

Beschluss

Der Sozialausschuss beschließt die Planungskosten für zwei Standorte für Wohnprojekte nach dem „Norderstedter Modell“ und bittet den Hauptausschuss, die Mittel im entsprechenden Produkt im Haushalt einzustellen. Für ein erstes Objekt werden Planungskosten im Jahr 2024 in Höhe von 0,5 Mio. Euro und im Jahr 2025 in Höhe von 1,5 Mio. Euro bereitgestellt. Für ein zweites Objekt werden Planungskosten in Jahr 2025 in Höhe von 0,5 Mio. Euro bereitgestellt.

Herr Schloo stellt den Grundhaushalt 2024/25 des Amtes 50 gemäß Beschlussvorlage B 23/0360 inklusive der Änderungen entsprechend der von der Verwaltung verteilten Veränderungsliste zur Abstimmung:

Abstimmung über den Antrag der SPD:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		3	3				
Nein:				2			
Enthaltung:	5				1	1	
Befangen:							

Der Antrag inkl. der Änderungen von Frau Schmieder wurde mit 6 Ja Stimmen und 2 Nein Stimmen bei 7 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Beschluss:

Das Fachbereichsbudget des Amtes 50 für die Jahre 2024 und 2025 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2026 bis 2028 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1. Im Teilergebnisplan **31110** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2. Im Teilfinanzplan **31110** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1. Im Teilergebnisplan **31111** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.2. Im Teilfinanzplan **31111** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.1. Im Teilergebnisplan **31112** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.2. Im Teilfinanzplan **31112** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.1. Im Teilergebnisplan **31114** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.2. Im Teilfinanzplan **31114** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 5.1. Im Teilergebnisplan **31140** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 5.2. Im Teilfinanzplan **31140** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 6.1. Im Teilergebnisplan **31155** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 6.2. Im Teilfinanzplan **31155** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 7.1. Im Teilergebnisplan **31160** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 7.2. Im Teilfinanzplan **31160** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 8.1. Im Teilergebnisplan **31170** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 8.2. Im Teilfinanzplan **31170** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 9.1. Im Teilergebnisplan **31200** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 9.2. Im Teilfinanzplan **31200** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 10.1. Im Teilergebnisplan **31310** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 10.2. Im Teilfinanzplan **31310** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 11.1. Im Teilergebnisplan **31390** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 11.2. Im Teilfinanzplan **31390** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 12.1. Im Teilergebnisplan **31510** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 12.2. Im Teilfinanzplan **31510** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 13.1. Im Teilergebnisplan **31540** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 13.2. Im Teilfinanzplan **31540** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Haushalt sjahr	Produktkonto / Invest-Nr.	Erläuterung	Änderung	Ansatz Produktkonto (alt)	Ansatz Produktkonto (neu)
2024	315400.781800	Zusätzliche Investitionsfördermittel für den Neubau der TAS gemäß Beschluss SozA am 16.11.2023 (die bereits beschlossenen 800.000,- € sind in den Haushalt 2023 eingestellt und werden mit dem 3. Nachtragshaushalt nach 2024 übertragen)	+ 300.000	0	300.000

14.1. Im Teilergebnisplan **31550** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Haushalt sjahr	Produktkonto / Invest-Nr.	Erläuterung	Änderung	Ansatz Produktkonto (alt)	Ansatz Produktkonto (neu)
2024 - 2028	315500.531800	Zusätzliche Mittel „Psychosoziale Beratung von Geflüchteten in den Unterkünften“ gemäß Beschluss SozA am 16.11.2023	+ 55.000 €	2024: 1.281.000 2025: 1.345.100 2026: 1.412.400 2027: 1.483.000 2028: 1.557.200	2024: 1.336.000 2025: 1.400.100 2026: 1.467.400 2027: 1.538.000 2028: 1.612.200
2024	315500.523100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen: Bisher nicht kalkulierte Mietkosten für zweites Hotel in 2024 (wie im SozA am 16.11.2023)	+1,5 Mio.	2024: 2.480.000	2024: 3.980.000

14.2. Im Teilfinanzplan **31550** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

15.1. Im Teilergebnisplan **33100** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Haushalt sjahr	Produktkonto / Invest-Nr.	Erläuterung	Änderung	Ansatz Produktkonto (alt)	Ansatz Produktkonto (neu)
2024 - 2028	331000.531800	Zusätzliche Mittel für das Mütterzentrum Norderstedt e.V. gemäß Beschluss SozA am 21.09.2023	+ 25.000 €	2024: 691.600 2025: 712.300 2026: 733.700 2027: 555.700 2028: 572.400	2024: 764.000 2025: 784.700 2026: 806.100 2027: 628.100 2028: 644.800
		Zusätzliche Mittel für die Finanzierung einer weiteren Personalstelle für NeNo (Netzwerk Norderstedt) gemäß Beschluss SozA am 21.12.2023	+47.400 €		

15.2. Im Teilfinanzplan **33100** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

16.1. Im Teilergebnisplan **34500** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

16.2. Im Teilfinanzplan **34500** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

17.1. Im Teilergebnisplan **35100** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

17.2. Im Teilfinanzplan **35100** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Haushalt sjahr	Produktkonto / Invest-Nr.	Erläuterung	Änderung	Ansatz Produktkonto (alt)	Ansatz Produktkonto (neu)
2024	351000.448200	Zusätzliche Erträge durch Personalkostenerstattung im Rahmen des Wohngeld-Plus- Gesetzes (einmalig)	+ 200.000 €	130.000	330.000

- 18.1. Im Teilergebnisplan **35160** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 18.2. Im Teilfinanzplan **35160** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 19.1. Im Teilergebnisplan **52200** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 19.2. Im Teilfinanzplan **52200** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		3	3				
Nein:				2			
Enthaltung:	5				1	1	
Befangen:							

Die so geänderte Beschlussvorlage wurde mit 6 Ja Stimmen und 2 Nein Stimmen bei 7 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 8:

Vorstellung der Migrationsberatung für erwachsene Menschen (MBE)

Frau Anđa Ždravac-Vojnović von der Caritas im Norden stellt in einer PowerPoint Präsentation die Migrationsberatung für erwachsene Menschen vor (**Anlage 3**).
Im Anschluss beantwortet sie die Fragen des Ausschusses.

TOP 9:

Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten und Asylbewerber*innen

Herr Neuenfeldt berichtet wie folgt über die aktuelle Situation in den städtischen Notunterkünften:

Im letzten Kalenderjahr wurden insgesamt 458 geflüchtete Menschen neu in unseren Unterkünften aufgenommen. Im gleichen Zeitraum haben 404 Menschen die Unterkünfte wieder verlassen. Davon sind trotz des angespannten Wohnungsmarktes mindestens 278 Personen in eigenen Wohnraum verzogen. Aktuell wohnen insgesamt über 1600 Geflüchtete und auch obdachlose Menschen in den nahezu voll belegten Unterkünften.

TOP 10: B 24/0004
Änderung Seniorenbeiratssatzung

Herr Neuenfeldt gibt eine kurze Einleitung zum Tagesordnungspunkt und erklärt die angestrebte Änderung des Wahlalters für die Wahl des Seniorenbeirates von 60 auf 65 Jahren; sowie die Änderung der Stimmenzahl von 21 auf sieben Stimmen unter anderem mit den Folgen des demografischen Wandels.

Herr Metzler vom Seniorenbeirat Norderstedt betont die Wichtigkeit der Mitarbeit von Menschen, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und spricht sich für zwölf statt der vorgeschlagenen sieben Stimmen für jede*n Wahlberechtigte*n aus. Er stellt einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage. Der Änderungsantrag wird der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

Beschluss:

Die Satzung und die Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt (Seniorenbeiratssatzung und Seniorenbeiratswahlordnung) inklusive der o.g. Änderungen in der Fassung der Anlage 1 und 2 zur Vorlage B 24/0004 wird beschlossen.

Abstimmung über die Änderung der Beschlussvorlage:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3		2	1	1	
Nein:			2				
Enthaltung:			1				
Befangen:							

Die Änderung der Beschlussvorlage wurde mit 12 Ja Stimmen und 2 Nein Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Abstimmung über die so geänderte Beschlussvorlage:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	2	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:			1				
Befangen:							

Der so geänderte Beschlussvorschlag wurde mit 14 Ja Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 11:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 12:
Berichte und Anfragen - öffentlich

Es gibt keine öffentlichen Berichte oder Anfragen.